



Lissabon, den 10. Mai 2017

Liebe Eltern,

Die Deutsche Schule Lissabon ist eine Begegnungsschule. Deshalb legen wir viel Wert darauf, dass an unserer Schule ein reger Austausch zwischen Schülern, Lehrern und Eltern stattfindet. Allerdings muss die Begegnung auf unserem Schulgelände und während der Unterrichtszeit unter klaren Regeln stattfinden, damit der reguläre Schulbetrieb nicht gestört wird und der Austausch zwischen den verschiedenen Parteien harmonisch ablaufen kann. Um dies zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Unterstützung und bitten Sie um die Einhaltung folgender verbindlicher Regeln, die in Zusammenarbeit von Vorstand, Schulleitung, Lehrerschaft, Elternvertretung und Schülervvertretung erstellt wurden:

Kindergarten / Vorschule: Um den gemeinsamen Beginn nicht zu stören, müssen alle Kinder bis spätestens 9.00 Uhr im Kindergarten sein. Die Vorschule beginnt bereits um 8.00 Uhr.

Grundschule: Während des Schulbetriebes haben Eltern keinen Zugang zu den Unterrichtsbereichen. Die Kinder können bis zum Haupteingang des Schulgebäudes gebracht werden. Im Schulgebäude gehen die Kinder selbstständig - ohne Hilfe der Eltern - in die Klassenräume. Nur in mit dem Klassenlehrer abgesprochenen Einzelfällen können Kinder der 1. Klasse bis zu den Herbstferien zum Klassenraum begleitet werden.

Anschlussbetreuung: Um den Ablauf der Ateliers nicht zu unterbrechen, sollten die teilnehmenden Kinder nicht zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr abgeholt werden.

Gymnasium: Um den Unterrichtsablauf nicht zu stören, haben Eltern keinen Zugang zu den Unterrichtsbereichen (A-, B-, C- und N-Gebäude, Sporthalle/Sportplatz, Informatikräume).

Cafeteria: Aufgrund der hohen Besuchsfrequenz insbesondere zu den Stoßzeiten (vor Schulbeginn, große Pausen, Mittagspause) bitten wir Sie, zu diesen Zeiten von einem Besuch der Cafeteria abzusehen. Bitte beachten Sie außerdem, dass Schüler, Angestellte und Lehrer während des Schultages oft unter Zeitdruck sind und deshalb in der Cafeteria zu allen Zeiten Vortritt haben. Wir bitten Sie, darauf Rücksicht zu nehmen.

Handynutzung: An der DSL ist die Nutzung von Mobiltelefonen stark eingeschränkt. Nicht nur die Lehrer und Angestellten, sondern auch die Eltern sollten mit gutem Beispiel vorangehen und sich an das Handyverbot auf dem Schulhof und in der Cafeteria halten.

Selbstverständlich haben Sie jederzeit Zugang zu dem Verwaltungsgebäude und den Fundsachen.

*Diese Regelungen gelten für den normalen Schulbetrieb. Vereinbarte Gesprächstermine, Schulfeste, Elternabende, etc. sind hiervon ausgenommen. In Not- und Sonderfällen (z.B. Arzttermin) melden Sie sich bitte im Sekretariat an.*

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation.

Renate Matthias, Schulleiterin

Anita Hänsler, Vorsitzende des Schulvereinsvorstandes